Der Thurgauer Turnverband baut für die Zukunft um

Korrespondentin: Gabi Wüthrich (wue)

An der Abgeordnetenversammlung des TGTV in Eschlikon haben die Mitgliedervereine den Strategieplänen unter dem neu zusammengesetzten Vorstand vorbehaltlos zugestimmt. Sie durften zudem vier neue Ehrenmitglieder und viele erfolgreiche Turnerinnen und Turner auszeichnen – darunter die Gerätespezialisten des Gastgebervereins Eschlikon.

Ab 2024 setzt sich der Vorstand neu aus sieben Mitgliedern zusammen: Brigitte Süess, die leidenschaftliche Märwiler Turnerin und begnadete Kommunikatorin, ist für den neuen Bereich Kommunikation zuständig, Hanu Fehr, den „alle als J+S-Vertreter kennen" für die vom TGTV organisierten Events. Christian Müller vom TV Felben-Wellhausen übernimmt von Chrigel Götsch, der weiterhin im Faustball engagiert bleibt, das Ressort Finanzen. Blitzschnell im Amt bestätigt worden sind Präsidentin Karin König-Ess, Turnbetriebsleiterin Melanie Nägeli, Spielbetriebsleiter René Sprenger und Spitzensportleiter Marco Möri.

Vier neue Ehrenmitglieder

Die nach acht Jahren abtretende bisherige Vize-Präsidentin Claudia Schreiner ist derweil zum neuen Ehrenmitglied ernannt worden, ebenso wie Irene Brühschweiler, die seit 2002 diverse Funktionen im TGTV innehatte, insbesondere in den Kommissionen Frauen und SeniorInnen. Auch Rahel Zimmermann-Merk ist schon seit 2002 im Verband in unzähligen Wettkampfleitungen und Kommissionen engagiert – und wird das auch als neues Ehrenmitglied weiterhin bleiben, profitiert sie doch von einer Reglementsänderung, wonach Ehrungen für engagierte Leute wie sie bereits vor Abgabe des Amtes möglich sind. Schliesslich freut sich auch Christine Neukomm, die sich seit 2011 sehr aktiv im Volleyballressort engagiert hat, über die Ehrenmitgliedschaft.

Ehrenauszeichnungen erhalten ausserdem Jasmin Bruderer, die nach acht Jahren die Richterleitung im Geräteturnen abgibt, und Magnus Graf, der sich seit 21 Jahren im Hinterthurgau als Spielleiter im Korbball und Volleyball engagiert. Auch Michaela Barmettler ist für ihre Tätigkeit als Speakerin und die Leitung des Tenero-Jugendlagers ausgezeichnet worden.

Podium würdigt ehrenamtliche Arbeit

Bereits im Podiumsgespräch zum Thema Engagement im Ehrenamt, mit dem die AV eröffnet worden ist, freut sich Barmettler über die Tatsache, dass ehemalige Teilnehmende inzwischen als Leiterinnen und Leiter ins Lager zurückkehren, und

betrachtet die gelebte Gemeinschaft im Leiterteam als entscheidenden Faktor, um den Nachwuchs zu begeistern. Roland Gantenbein, der Vize-Gemeindepräsident der Gastgebergemeinde Eschlikon, sieht die ehrenamtliche Vereinsarbeit als zentrale Stütze der Gemeinschaft, die „einer Gemeinde Herz und Gesicht" gebe – und die in Eschlikon stark verankert sei, wie sich an der Tatsache, dass die Eschliker Turnvereine nur eine Woche nach der Abendunterhaltung auch noch die AV organisierten, ablesen lasse.

Grossratspräsident Andreas Zuber, selbst Ehrenpräsident der Musikgesellschaft Märstetten, erklärte, er habe im Vereinsleben die Grundzüge der direkten Demokratie kennengelernt. Der Co-OK-Präsident des Kantonalen Turnfests 2024 in Arbon, Ralph Wattinger, sieht das Ehrenamt gar als Lebensschule, das ihn auch Job weitergebracht habe. Damit die ehrenamtliche Tätigkeit auch in Zukunft möglich sei, brauche es eine gewisse Professionalisierung, blickt der Eschliker Schulpräsident Linus Köppel voraus.

Strategieumsetzung benötigt Ressourcen

Er bestätigt damit den vom Vorstand im vergangenen Jahr angestossenen Strategieprozess, der u. a. die Stärkung der ehrenamtlichen Tätigkeit im Verein und im Verband vorsieht. Zunächst macht sich der Verband nun aber an die Erneuerung seines Kommunikationstools, die gut die Hälfte des für 2024 budgetierten Verlusts von rund 125'000 Fr. ausmacht. Das Budget, aber auch die grundsätzliche Strategie und den Zeitplan zur Umsetzung, verabschieden die 300 Anwesenden mit grossem Applaus.

Viel zu applaudieren gibt es auch für die starken sportlichen Leistungen der Thurgauer Turnvereine im vergangenen Jahr. Insbesondere die Gymnastikgruppe Kreuzlingen ergattert sich sowohl bei den Aktiven wie beim Nachwuchs insgesamt vier Schweizermeistertitel, und auch die Nachwuchs-Geräteturnerinnen des Gastgebers Eschlikon dürfen gleich drei Titel feiern. Dazu kommen der Meistertitel von Frauenfeld-Guntershausen in der Aerobic und der Doppelsieg von Wigoltingen vor Affeltrangen in der NLA-Faustball-Feldmeisterschaft. Sowohl die Gymnastikgruppe Kreuzlingen wie Faustball Wigoltingen sind inzwischen für den Thurgauer Sportpreis nominiert.

Erfolgreiche Faustball- und Korbballteams

Im Faustball waren zudem die Nachwuchsteams von Ettenausen und Rickenbach-Wilen erfolgreich. Im Korbball erspielten sich die Nachwuchsteams von Oberaach-Eggethof, TV und DTV Zihlschlacht und Neukirch-Roggwil Podestplätze an den Hallen- und Feldmeisterschaften, während sich bei den Aktiven Kreuzlingen-Altnau den Cupsieg und der DTV Zihlschlacht den zweiten Platz im Cup holten. Im Volleyball schafften die Damen des MTV Münsterlingen an der SM den dritten Platz. Mehrere

Faustballer konnten zudem mit den Nationalteams an internationalen Turnieren teilnehmen.

Auch im Einzelturnen erreichten mit Alessia Anderes, Emilia Meili und Lara Borner (alle Turnfabrik Frauenfeld), Remo Kummer (Neuwilen) und Maleah Brülisauer (GG Kreuzlingen) Thurgauerinnen und Thurgauer Podestplätze an Schweizermeisterschaften. Im Paarturnen war die Gymnastikgruppe Kreuzlingen gleich mit drei Paaren bei den Aktiven und Jugendlichen erfolgreich – darunter Rosa Lina Gut und Noëmi Gassmann mit der Maximalnote 10 –, während sich Olivia Steinmann und Melanie Lüscher von Frauenfeld/Guntershausen in der Paaraerobic den 2. Platz sicherten. Katja Kellenberger (Eschlikon) und Xeno Oettli (Turnfabrik) erturnten sich ausserdem den Schweizermeistertitel im Sie+Er-Geräteturnen.

tkt2024 als Höhepunkt

Zum Abschluss der AV wartete das OK des Kantonalen Turnfests 2024 (tkt2024), das am 22./23. und 28. bis 30. Juni 2024 in Arbon stattfinden wird, mit den Anmeldezahlen auf: Am ersten Wochenende werden 151 Spielteams, Einzel- und 136 Paar-/Teamturnerinnen und -turner im Einsatz sein. Am zweiten Wochenende beteiligen sich 5675 Turnerinnen und Turner am Vereinswettkampf, wobei die Nachmeldefrist noch bis Mitte Dezember läuft. Am meisten Festkarten unter allen Vereinen bestellt haben die Eschliker Gastgeber mit 89, die dafür und für ihre tolle AV-Organisation zum Abschluss einen grossen Applaus erhalten.

Auch das tkt2024 sucht noch fleissige Helferinnen und Helfer:
https://tkt2024.ch/volunteers/

Weitere Informationen und Bilder sind unter www.tgtv.ch zu finden.

Auf dem Laufenden bleiben mit dem TGTV-Newsletter.